

"Da wir nun also verlobt sind [...]"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 4

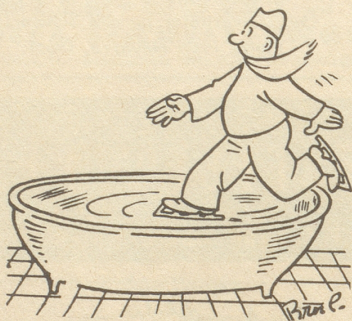
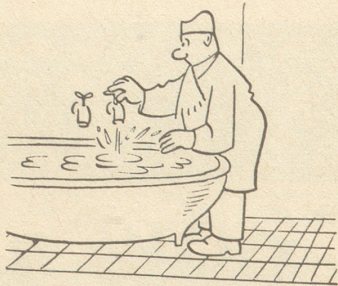
PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Statt Bad!

Söndagsnisse-Strix

Wien 1948

Der Wiener Volksmund nennt die von den Besatzungsmächten herausgegebenen Zeitungen anstatt:

- Wiener Kurier — Der kurierte Wiener,
- Volks-Stimme — Das verstimmte Volk,
- Weltpresse — Die erpreßte Welt.

In der russischen Besatzungszone ist es streng verboten, sogenannte jüdische Witze zu bringen. Einer der bekanntesten Wiener Komiker begann kürzlich die Reihe seiner beliebten Witze:

«Zwei Chinesen trafen sich in der Synagoge ...» T.R.

Zeitsprüche

Der Ehemann:

Aller Anhang ist schwer!

Der Freund:

Wer andern einen Pump gewährt, fällt selbst hinein!

Taugenichts:

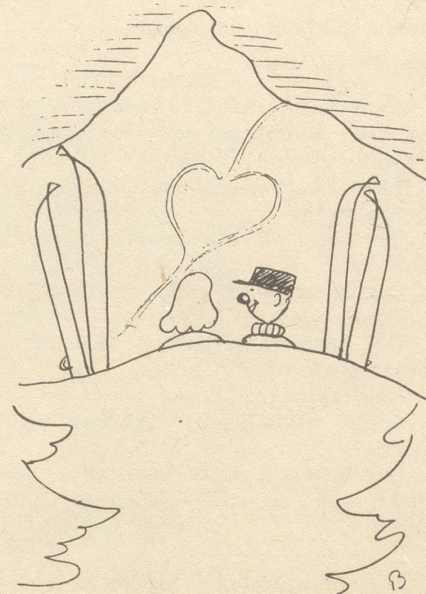
Was du morgen tun kannst, Vorschiebe nicht auf heute!

Heiratskandidat:

Früh übt sich, Was Pantoffel werden will!

Dichter:

Reime sind Schäume!



«Da wir nun also verlobt sind, könnten wir einander eigentlich sagen, wie wir heißen.» Söndagsnisse-Strix

Unter Kindern

«Jetzt säg mer einisch, wie das chunnt, daß du immer so viel Zuckertäfelı hesch?» — «Jä weisch, wenn ich für d'Mama Kommissionen mache, so hani geng der Hueschte i dene Läden, wo sie Täfelı hei!» H. L.

Kreuzworträtsel Nr. 4

Waagrecht: 1 Fragewort (i = y); 2 wer bewohnt das Hochtal des Inn?; 3 ???; 4 C?????R; 5 ???; 6 ???; 7 Referat; 8 Ortschaft im Kanton Aargau; 9 Zeitalter; 10 bei welchem Wurf und Fangspiel wird der Lederball an einer Schlaufe angepackt?; 11 nordische Todesgöttin oder fußlose Kopfbedeckung; 12 Mädchenname; 13 Arkansas (Abkürzung); 14 Witwe (abgekürzt); 15 Käseferment; 16 italienischer Küstenfluß; 17 Kälteprodukt; 18 Berg im Bergell; 19 Mädchenname; 20 Photoband; 21 Universum; 22 schweizerische Sportlotterie; 23 Wesfall von ihr; 24 Gespräch, Vortrag; 25 Nordlandtier; 26 reum (abgekürzt).

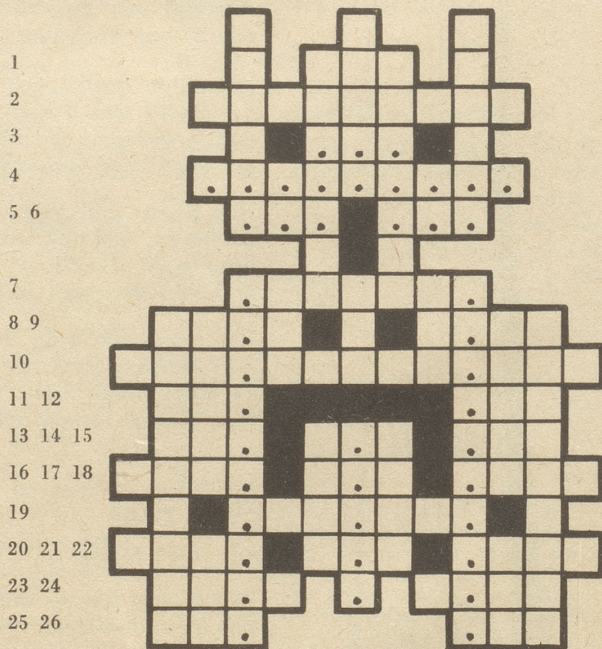
Senkrecht: 1 Vorrichtung zum Befestigen von drehbaren Türen; 2 aus Erz; 3 Dörfchen im Münstertal; 4 indischer Volksführer; 5 ?????????; 6 Jahskarte; 7 eins (engl.); 8 pflegt die Geisteskranken; 9 welcher weiblicher Name bedeutet Glaube?; 10 Mädchenname (y = i); 11 Lebensende; 12 ???E; 13 wozu laden die Gasthäuser ein?; 14 Lasttier; 15 Tessiner Autozeichen; 16 wie nennt der Dichter den Adler?; 17 Transmissionsbehelf; 18 ?????????; 19 Lärm; 20 Gedicht; 21 eine feinkörnige, durchscheinende Gipsart.

Lösung des letzten Kreuzworträtsels: «Wenn Menschen fallen!» - Waagrecht: 1 ZH, 2 Daf, 3 OFA, 4 Ria, 5 bel, 6 Ena, 7 Ufer, 8 Milchgeld, 9 üs, 10 haessig, 11 wenn, 12 biondina, 13 rn, 14 scie, 15 Menschen, 16 echt, 17 Gesaess, 18 fallen, 19 Kemal, 20 DU, 21 Erbe. — Senkrecht: 1 mürb, 2 mag, 3 KD, 4 Eis, 5 Ire, 6 Efeu, 7 NL, 8 wonnesam, 9 Drachen, 10 Scala, 11 Mai, 12 Handschelle, 13 Taugenichtse, 14 Fes, 15 nie, 16 Snob, 17 Hobelspaene, 18 Fredy, 19 Aal.

Lieber Nebel!

Mein elfjähriger, vergeßlicher Sprößling muß zur Strafe zwanzig Mal den Satz schreiben: «Es ist meine Aufgabe, fäglich Kohlen vom Keller heraufzuholen.» — Der Bengel legt mir die Sätze tadellos geschrieben mit dem Vermerk links unten vor: «Unterschrift des Arbeitsgebers.» F. Sch.

1	2	4	6	8	10	13	15	17	19	21
3	5	7	9	11	14	16	18	20		



Sei nicht des Willens Untertan. K.

Der würdige Rahmen zum würdigen Menü
 ist die altfranzösische Weinstube
ZÜRICH
 im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz. Telefon (051) 27 23 33
 Großer Platz Hans König jun.

Saubere Arbeit Prompte Bedienung
 zwei besondere Kennzeichen der
Clichéanstalt GIBTTI-Brunner A.G.
 Löwenstr. 33 Zürich 1 Tel. 25 88 53

Töndury's WIDDER
 Eins ist wahr:
 Es gibt nur eine
WIDDER-BAR!
Zürich 1 Widdergasse